

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0189/10	19.07.2010

zum/zur

A0095/10 Fraktion CDU/ BfM Stadträte Dr. Klaus Kutschmann und Andreas Schumann

Bezeichnung

Livemusik auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	27.07.2010
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	26.08.2010
Verwaltungsausschuss	08.10.2010
Stadtrat	14.10.2010

Im Rahmen der Auswertung des Weihnachtsmarktes wurde auch die Thematik der Musikbeschallung in der Gesellschafterversammlung besprochen. Im Ergebnis wurde sich darauf verständigt, verstärkt Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung zu nehmen, indem die Teilnehmer zukünftig Livemusik über die Programmagentur des Weihnachtsmarktes buchen.

Damit sollen die einzelnen Angebote zum Weihnachtsmarkt passend gestaltet und bestimmte ungeeignete Live-Auftritte zukünftig unterbunden werden.

Der Einsatz von klassischen Ensembles, wie z.B. dem Telemannkonservatorium, auf dem Weihnachtsmarkt dürfte allerdings kaum in Betracht kommen, da die typische vorweihnachtliche Witterung den Einsatz der entsprechenden Musikinstrumente im Freien ausschließt.

Zudem wäre für den regelmäßigen Auftritt wiederum die Installation einer Gesamtbeschallung notwendig.

Auf diese Thematik wurde bereits in der Stellungnahme S0036/10 zum Antrag A0003/10 eingegangen.

Tagsüber wird ausreichend traditionelle Weihnachtsmusik gespielt, in den Abendstunden hat sich insbesondere an den einzelnen Ausschank- Ständen ein angenehmes Ambiente entwickelt ("Glühweinkultur"), welches eben auch von den individuellen Musikaufführungen an diesen Ständen lebt.

Es ist fraglich, ob das regelmäßige und einheitliche Abspielen von traditioneller oder klassischer Weihnachtsmusik auch in den Abendstunden tatsächlich geeignet ist, den Qualitätsanspruch des Weihnachtsmarktes zu erhöhen.

Holger Platz